



NEUES aus OBERSTREIT

www.oberstreit.de

Ausgabe: 01-2016 | 7. Jahrgang

Aktuelles vom Ortsbürgermeister

Liebe Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere letzte Dorfzeitung erschien im September 2015, kurz vor der Oberstreiter Kirmes. Seitdem ist schon wieder ein halbes Jahr vergangen und es hat sich genügend Stoff für die erste Ausgabe des Jahres 2016 angesammelt.

Die Zeit der großen Straßenbaumaßnahmen in Oberstreit hat ein vorläufiges Ende gefunden. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Ortsgemeinde müssen weitere Investitionen in diesem Bereich gut überlegt und durch Fördermittel mitfinanziert werden.

Eine Baumaßnahme kann aber wohl noch in 2016 umgesetzt werden: Dank eines in Aussicht gestellten 90prozentigen Zuschusses aus Bundes- und Landesmitteln im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes 3.0 soll die bereits seit einigen Jahren geplante energetische Sanierung unseres Gemeindesaales in Angriff genommen werden.

Geplant sind der Austausch der noch vorhandenen Glasbausteine und der über 30 Jahre alten Fenster sowie der Einbau einer zeit-

gemäßen Wärmedämmung im Bereich der Raumdecke. In diesem Zusammenhang soll auch die Beleuchtung des Saales verbessert werden.

Da für die Bewilligung der Zuschüsse aussagekräftige Antragsunterlagen vorgelegt werden müssen, wurde zwischenzeitlich ein Architekt beauftragt, diese zu erstellen. Sobald die Förderzusage vorliegt, soll mit der Maßnahme begonnen werden.

Eine Nachlese zu den Veranstaltungen und Festen des vergangenen halben Jahres, aber auch Informationen zu geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen finden Sie in unserer ersten Dorfzeitung des Jahres 2016.

Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Ihr Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Neujahrsempfang 2016

Zum 7. Neujahrsempfang hatte Ortsbürgermeister Rudolf Sutor am 16. Januar ins Gemeindehaus eingeladen.

Nach der Begrüßung der Oberstreiter Gäste sowie Bettina Dickes (MdL), Markus Lüttger (VG-Bürgermeister) und Michael Schaller (1. Beigeordneter der VG) wünschte er allen ein gutes neues Jahr und stieß darauf mit einem Glas Sekt an.



In seiner Ansprache bedankte sich der Ortsbürgermeister ganz besonders bei H.-Werner Demand als Vorsitzendem des TuS Oberstreit und bei Jürgen Hoseus als Wehrführer der Oberstreiter Feuerwehr, für die gute Arbeit, die beide in ihrem Zuständigkeitsbereich geleistet haben. Zum aktuellen Stand beim Förderverein der Feuerwehr konnte nichts Neues berichtet werden. Es bleibt die Hoffnung, dass es bald zu einer Einigung kommt.

Weiterhin wurde Klaus Gaida und seinem Team für die Organisation und den Einsatz beim Bürgertreff ein großes Dankeschön ausgesprochen. Ebenso dankte Rudolf Sutor neben den Ratsmitgliedern auch den vielen fleißigen Helfern, die sich im vergangenen Jahr wieder vielfältig eingesetzt haben.

Im weiteren Verlauf seiner Rede ließ der Ortsbürgermeister noch einmal die wichtigsten Themen Revue passieren. Über das

Dorfgeschehen wurde in der Oberstreiter Dorfzeitung zeitnah berichtet. Für die Zusammenstellung der Ausgabe war wieder Friedhelm Schulz mit seinem Redaktionsteam verantwortlich. Berichtet wurde unter anderem über die Arbeiten am Dorfplatz, die Produktion des kleinen Filmbeitrags durch den Südwestfunk, die Arbeiten an der Garage hinter dem Gemeindehaus und die Einengung an der L234.

Die seit Mitte des vergangenen Jahres geschlossene Gaststätte gehörte ebenso zu den Themen wie der Schredderplatz in Waldböckelheim, der auch von den Oberstreiter Bürgern genutzt werden kann.

Auf dem neu gestalteten Dorfplatz fanden die ersten beiden Feste statt. Im Mai wurde der Platz eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Im Dezember wurde zum Weihnachtsmarkt eingeladen. Die gesamten Erlöse bzw. die Einnahmen der Oberstreiter Stände kommen wieder der Allgemeinheit zugute (siehe eigener Bericht).

Beim Ausblick auf das Jahr 2016 informierte der OB noch über geplante Maßnahmen wie z.B.: renovieren der Gemeindegarage, streichen des Anbaus am Gemeindehaus und der Leichenhalle. Ebenso sollen die Kosten für den Ausbau der Schulstraße ermittelt werden. Die VG-Werke würden sich eventuell an einem Ausbau, ähnlich wie in der Brunnenstraße, beteiligen. Fördermittel könnten dazu führen, dass energetische Maßnahmen im Gemeindesaal möglich werden. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde gibt es aktuell keine großen Projekte.

Zum Jahresende 2015 waren 280 Personen in Oberstreit gemeldet.

Am Ende seiner Rede bedankte sich Ortsbürgermeister Rudolf Sutor bei den Besuchern, lud sie zum gemütlichen Plausch ein und wünschte ein gutes und erfolgreiches Jahr. (HWD)

...Neuigkeiten aus Oberstreit

In der letzten Ausgabe der Oberstreiter Dorfzeitung gab es einen Hinweis auf anstehende **Renovierungsarbeiten** an der gemeindeeigenen Garage hinter dem Gemeindehaus. In diesem Zusammenhang erfolgte auch ein Aufruf an die Oberstreiter Bürger, sich an den Arbeiten zu beteiligen. Leider gab es keine Rückmeldung, sodass lediglich die Dacheindeckung von Volker Schmell, H.-Werner Demand und Erhard Klein umgesetzt werden konnte. Es ist schade, dass niemand Interesse hat, sich einmal ein paar Stunden für Arbeiten in unserem Dorf zu engagieren. Es stellt sich bei solchen Themen immer wieder die Frage: Lässt die Gemeinde dringend notwendige Arbeiten durch Fremdleistung erledigen, zu Lasten des ohnehin geringen Budgets der Gemeinde, oder können Arbeiten in Eigenleistung erledigt werden. Die Kapazitäten der wenigen Helfer sind auch begrenzt und es bleibt abzuwarten, wie lange diese noch bereit sind, sich für die Allgemeinheit einzusetzen.

Die **Brunnenanlage** am neuen Dorfplatz hat im vergangenen Herbst zu einigen Problemen geführt, da die Pumpe aus bisher noch nicht geklärter Ursache sehr oft verkalkt war und ausfiel. Auch eine Wasseranalyse hat nicht weiter geholfen. Die Inhaltsstoffe des verwendeten Grundwassers entsprechen denen des Trinkwassers. Es ist außerdem ein sehr hartes Wasser. Im Laufe dieses Jahres sollen verschiedene Untersuchungen und Tests gemacht werden, um herauszufinden worin die Ursache dieser extremen Verkalkung liegt. Die Temperatur des Wassers könnte dabei eine Rolle spielen.

In diesem Jahr kam in der Vorweihnachtszeit auch die neue **Baumhalterung** auf dem Dorfplatz zum Einsatz. Ein schöner großer Weihnachtsbaum wurde gestellt, mit Kugeln und Sternen geschmückt und mit Lichterketten versehen. Die Steuerung der Beleuchtung ist mit der Dorfbeleuchtung gekoppelt. Die eingebaute Halterung und die Verkabelung haben ihre Bewährungsprobe bestanden.

Der Weihnachtsmarkt der Gemeinde konnte im Jahr 2015 erstmals auf dem neuen Dorfplatz ausgerichtet werden (siehe eigener Bericht).



Die **Fahrbahneinengung** am Ortseingang von Waldböckelheim hat mittlerweile auch die versprochene Beschilderung erhalten. Es kommt aber immer wieder zu kritischen Situationen, da viele Autofahrer die Beschilderung (noch) nicht gesehen haben. Eine deutlichere Markierung auf der Straße (größeres Streifenfeld vor der Einengung von Waldböckelheim und durchgezogener Mittelstrich) könnte hier zu einer Besserung führen. Das bisherige Fazit dieser Maßnahme ist durchaus positiv. Dennoch kommt es immer wieder vor, dass die Geschwindigkeit beschleunigt statt reduziert wird, um noch schnell durchfahren zu



können. Einige Fahrer, die zu schnell waren, sind dabei auf der Erhöhung gelandet. Dadurch musste das Hinweisschild schon mehrfach ausgetauscht werden. Bis jetzt ist es zum Glück wohl nur bei Blechschäden geblieben.

Der **Winter** hat in diesem Jahr zur Freude vieler Bürger, besonders der Autofahrer, kaum Schnee gebracht. Die Kinder fanden dies weniger gut, da sie ihre Schlitten nur selten nutzen konnten.

Zum Jahresbeginn waren auch in Oberstreit die **Sternsinger** für die gute Sache unterwegs. In zwei Gruppen sind rund zehn als Könige verkleidete Kinder von Haus zu Haus gezogen, haben ihre Lieder gesungen, den Segen an die Haustüren geschrieben und fleißig Spenden gesammelt. Die Sternsingeraktion 2016 hat in Oberstreit den stolzen Betrag von mehr als 600 Euro erbracht. Mit einem gemeinsamen Essen im Gemeindehaus bedankten sich die Verantwortlichen bei den Kindern für ihren vorbildlichen Einsatz, der wieder mit vielen Süßigkeiten belohnt wurde.

Es wird weiterhin beklagt, dass bei der **Einfahrt ins Dorf** aus Richtung Steinhardt zu schnell gefahren wird. Dies führt einerseits zur Lärmbelästigung beim Durchfahren der Mulden und andererseits verärgern die zur Seite spritzenden Steine Fußgänger und Hausbesitzer. Es wird hiermit nochmals an alle Benutzer der Straße, die rechtlich gesehen für Autofahrer gesperrt ist, appelliert, langsam zu fahren.

Am 13.03.2016 fand auch in Oberstreit die **Landtagswahl** statt. Erfreulicherweise lag die Wahlbeteiligung bei knapp über 80 % und damit über dem Landesdurchschnitt. Lediglich ca. 40 Personen sind der Wahl ferngeblieben. Das Oberstreiter Ergebnis der Wahl weicht etwas vom Gesamtergebnis des Landes ab, die Stimmenvergabe liegt aber durchaus im Rahmen der vergangenen Jahre. Einige der abgegebenen Stimmen sind auch bei der neu angetretenen Partei gelandet.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung erwähnt, gab es mehrere **leer stehende Häuser** im Dorf. Im letzten halben Jahr konnten einige wieder mit Leben gefüllt werden. An dieser Stelle wollen wir den Lesern der Dorfzeitung kurz die Neubürger und Neubürgerinnen vorstellen.

Carolin und Sven Weinhold aus Bad Sobernheim sind in das Haus von Klaus Kappel eingezogen. Einige Renovierungsarbeiten stehen noch an, bevor das neue zu Hause komplett fertig ist.

Das Haus von Liesel Fey wurde auch umfänglich saniert und wird zukünftig von Carolin Sutor und Alexander Kehl, die bisher in Waldböckelheim lebten, bewohnt.

Im Haus von Winfried DUBY wohnen seit ein paar Wochen Tanja Kern und Dennis Wink mit zwei Kindern.

Das Haus von Edeltraud Hartwig wurde von Roland Delgado aus Sponheim bezogen.

Noch einige Umbauarbeiten stehen auch im Haus von Bernhard Messer an, bevor Selda und Ömer Boztepe aus Bad Kreuznach sich als neue Bewohner heimisch fühlen können.

Vor einigen Tagen haben, soweit der Redaktion bekannt, zwei weitere, seit einiger Zeit leer stehende Häuser, neue Eigentümer gefunden und können bezogen werden.

Wenn es so weiter geht, kann die Gemeinde bald den 300. Oberstreiter begrüßen.

Die Oberstreiter freuen sich über die vielen neuen Bürger und Bürgerinnen und begrüßen sie recht herzlich. Dies ist verbunden mit der Hoffnung, dass sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen und ihre Entscheidung nicht bereuen. (HWD)

Oberstreiter Feuerwehr



Große Spendenbereitschaft bei der Weihnachtsbaumaktion

Zur Unterstützung der Jugendarbeit der Feuerwehr wurden in diesem Jahr wieder viele Spenden eingesammelt. Gemeinsam mit den fünf Jungs der Jugendfeuerwehr sind die Feuerwehrmänner, und in diesem Jahr auch die erste Oberstreiter Feuerwehrfrau, alle Straßen in unserem Ort abgelaufen, um die Weihnachtsbäume für die Entsorgung einzusammeln.



Mit Traktor und Anhänger hat Karl-Heinz Weber der Feuerwehr die Arbeit erleichtert, sodass nach kaum mehr als einer Stunde alle Bäume eingesammelt waren. Danach folgte die thermische Entsorgung in sicherer

Umgebung. Auch für Feuerwehrmänner immer wieder eindrucksvoll ist die Geschwindigkeit, mit der so ein Weihnachtsbaum abbrennt, wenn er erstmal Feuer gefangen hat. Man möchte sich gar nicht vorstellen, dass so etwas mal im Wohnzimmer passiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und vielen Dank an Karl-Heinz Weber für die Unterstützung. Die eingesammelten 154 € wurden der Jugendfeuerwehr Boos übergeben, in der unsere fünf Jugendfeuerwehrmänner sich sehr wohl fühlen.

Es wäre schön, wenn noch mehr Kinder in die Jugendfeuerwehr eintreten würden, damit auch langfristig eine Feuerwehr in unserem Ort erhalten werden kann. Nebenbei wird den Kindern vermittelt wie wichtig handwerkliche Fähigkeiten, Fitness und Teamwork auch in der heutigen Zeit sind.

Rückblick: Kirmes 2015

Trotz des durchwachsenen Wetters konnten die Ausrichter der Kirmes im September 2015 zufrieden sein. Wie in den Jahren zuvor wurde unsere Kerb am Samstagabend gegen 18:30 Uhr durch den Ortsbürgermeister Rudolf Sutor offiziell eröffnet.

Nach dem Schmücken und Aufstellen des Kirmesbaumes wurde die „Kerb ausgegraben“, was auf Anhieb gelang. Ab 20:00 Uhr legte DJ-Peter seine altbekannten „Platten“ auf und es konnte wieder getanzt werden. Leider fiel der Auftritt der Showtanzgruppe Sweet-Devils aus Staudernheim regelrecht ins Wasser. Durch den einsetzenden Regen war das Risiko zu groß, auf der nassen Tanzfläche aufzutreten. Das Feuerwerk gegen 22:30 Uhr war wieder ein echter Hingucker und rückte das schlechte Wetter in den Hintergrund.

Der Kirmessonntag begann mit einem Gottesdienst auf dem Festplatz. Dieser war wie schon in den vergangenen Jahren sehr



Übungseinsatz souverän gemeistert

Mit Spannung trat unsere Feuerwehr den Übungseinsatz zwei Wochen vor Ostern in Burgsponheim an. Ein zum Abriss vorgesehenes Wohngebäude im Ortskern diente als Übungsobjekt für die Atemschutzgeräteträger. Realistisch wurde bei der Ankunft in Burgsponheim eine Übungsnotlage mit einem verletzten Atemschutzgeräteträger eingespielt. Da Burgsponheim keine eigenen Atemschutzgeräteträger hat, geht leider wichtige Zeit bei der Anfahrt der benachbarten Feuerwehren verloren. Entsprechend können wir in Obersteit mit sechs ausgebildeten Atemschutzgeräteträgern sehr zufrieden sein. Durch die Übungslage war es erforderlich, dass Wehrführer und Stellvertreter ebenfalls als Atemschutztrupp eingesetzt werden mussten.

Aber auch in dieser Lage sind wir nicht führungslos. Mit Timo Kramarz gibt es nun noch einen dritten Gruppenführer in unserem Ort, der die Befähigung zur Leitung



eines Einsatzes im letzten Jahr an der Landesfeuerwehrschule erworben hat. Von der Übungslage überrascht, musste Timo Kramarz den Einsatz in enger Zusammenarbeit mit den Wehrführern von Burgsponheim und Waldböckelheim leiten. Zur Rettung des verunfallten Feuerwehrkameraden aus Waldböckelheim gab er Tim Schulz und Florian Kramarz den Auftrag, diesen aus der Notlage zu befreien. Im stockdunklen Gebäude konnten die beiden, die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen.

Noch vor Ort wurde der Einsatzverlauf besprochen, damit ein maximaler Lernerfolg für alle Beteiligten erzielt werden konnte. Gegen 22 Uhr endete der Abend im Feuerwehrhaus in Waldböckelheim. (JH)

gut besucht. Nach dem Mittagessen sorgte das Blasorchester Waldböckelheim für gute Unterhaltung. Den Zuhörern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die anschließende Tombola ließ den Sonntagabend ausklingen.

Eine Premiere gab es am Kirmesmontag. Erstmals traf man sich zum Frühschoppen auf dem Festplatz, statt wie bisher in unserer leider geschlossenen Gastwirtschaft. Einige Besucher hatten sich eingefunden und auch ein „kleines“ Mittagessen war vorbereitet. Nur etwas Unterhaltungsmusik hat hier gefehlt. Mit einem Dämmerchoppen und der „Beerdigung“ der Kirmes ließ man den Montagabend vorüberziehen.

Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie an die vielen Kuchenspender. Es wäre schön, wenn wir bei der nächsten Kirmes wieder auf euch zählen könnten. (FS)

Neues vom Jugendraum



Erfreuliches ist von der jüngeren Dorfjugend zu berichten. Fünf Kinder haben sich zusammengefunden und den Jugendraum wieder zum Leben erweckt. Nach einer Putzaktion im März – ein Dankeschön an alle, die geholfen haben – wollen die Jungs nun regelmäßig die Räumlichkeiten aufsuchen. Petra und Johannes Steeg haben sich bereit erklärt hin und wieder nach dem Rechten zu sehen und den Schlüssel zu verwalten, damit alles reibungslos verläuft, es zu keinen Schäden kommt und es in Zukunft auch keine Reibereien mit der Nachbarschaft gibt.

Wir wünschen allen Nutzern gesellige und harmonische Stunden im Jugendraum. (FS/PS)



Neues vom TuS Oberstretit

Der Turn- und Sportverein war seit der letzten Ausgabe der Dorfzeitung auch wieder aktiv und hat einiges für seine Mitglieder, aber auch für Nichtmitglieder geboten.

Am 30.08.2015 fand nach einem Jahr Pause wieder ein **Vereinsausflug** statt. Ziel der Fahrt war der Tier- und Freizeitpark in Klotten an der Mosel. Gut 40 Teilnehmer hatten sich zu der Fahrt angemeldet. Mit dem Bus fuhren wir durch den schönen Hunsrück an die Mosel nach Klotten. Der dortige Tier- und Freizeitpark liegt oberhalb des Moseltals und bietet einen herrlichen Ausblick in die nähere und weitere Umgebung. Die vielen interessanten Tiere, eine Vogelschau und insbesondere die attraktiven Spielmöglichkeiten im Park boten für Groß und Klein die notwendige Abwechslung. Bei sehr schönem Wetter verbrachten die Teilnehmer einen kurzweiligen Tag in dem weitläufigen Gelände. Gut gelaunt, aber etwas müde, erreichte die Gruppe am Abend wieder Oberstretit.

Die Vereinsmitglieder beteiligten sich auch im Jahr 2015 wieder an der Oberstreiter **Kirmes** (siehe eigener Bericht).

Im November hat der Verein die Kinder und Jugendlichen zum **Martinszug** eingeladen. In Begleitung ihrer Eltern zogen die Jüngsten wieder mit ihren Laternen und Fackeln durch die Straßen des Dorfes auf das Freizeitgelände. Den musikalischen Rahmen gestaltete das Blasorchester aus Waldböckelheim. Die Feuerwehr, die durch die Jugendfeuerwehr tatkräftig unterstützt wurde sicherte den Zug. Für diesen Einsatz bedankt sich der Verein bei der Feuerwehr. Beim großen Martinsfeuer lauschten die Gäste der Martinsgeschichte, bevor die begehrten Buweschengel verteilt wurden. Für das leibliche Wohl der restlichen Besucher war mit heißen und kalten Getränken sowie gegrillten Würsten bestens gesorgt.

Zurzeit gibt es für Oberstreiter Verhältnisse viele Kinder, die auch im Verein aktiv sind. Diese Tatsache führte dazu, dass an der **Nikolausfeier** am 06.12.2015 endlich mal wieder eine kleine Aufführung der Kinder stattfinden konnte.

Zum Text des Liedes „Die Weihnachtsbäckerei“ stellten die Kleinsten den Inhalt des Liedes dar. Eine große Herausforderung



für alle Teilnehmer und die beiden Übungsleiterinnen Nicole Weber und Theresa Steeg. Flöten-, Gedichts- und Geschichtsvorträge sowie ein winterlicher Videobeitrag von Walt Disney erfreuten vor allem die kleinen Besucher.

Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ wurde der Nikolaus begrüßt. In diesem Jahr kam er nicht allein. Er hatte den Knecht Ruprecht, einen furchteinflößenden Gesellen, mitgebracht. Im Gepäck hatte das Gespann viele Geschenke für die Kleinsten, die sich teilweise mit Lied- und Gedichtbeiträgen für die Gaben bedankten. Es flossen auch einige Tränen, als der Nikolaus die Kinder einzeln zu sich rief. Für alle Besucher wurde zwischendurch

noch Kaffee und leckerer selbstgebackener Kuchen gereicht.

Im Nachgang zum 100. Jubiläum gab es 2015 noch einen Nachschlag. Der Turn- und Sportverein Oberstretit bekam die **Sportplakette des Bundespräsidenten** zum 100. Geburtstag überreicht. Die Verleihung fand mit einem Jahr Verspätung statt, da es, bedingt durch den 1. Weltkrieg der 1914 begann, nur wenige zu ehrende Vereine gab. Zur Feierstunde am 28.09.2015 wurde der TuS Oberstretit vom Minister des Inneren, für Sport und Infrastruktur Roger Lewentz in die Coface-Arena nach Mainz eingeladen. Die Freude über diese hohe Auszeichnung war sehr groß, der Verein hat schließlich 100 Jahre dafür gearbeitet. Für den TuS nahmen Ellen und Friedhelm Schulz sowie Theresa Steeg an der Veranstaltung teil. In seiner Ansprache würdigte der Minister den Einsatz und das Engagement der zu ehrenden Vereine und betonte die Wichtig-



keit dieser Einrichtungen, verbunden mit dem Dank an die vielen Ehrenamtlichen, die sich Jahr für Jahr für ein lebendiges Vereinsleben engagieren. Die Ver-

leihung der Plakette ist für den Verein eine besondere Ehre. Im Anschluss gab es in einer lockeren Runde noch interessant Gespräche und eine kleine Stärkung für die Teilnehmer. Mit vielen bleibenden und einmaligen Eindrücken machten sich die Vereinsvertreter am frühen Abend auf den Heimweg.

Auf der **Jahreshauptversammlung** im Januar wurde ein Rückblick auf das Jahr 2015 gegeben. Die Finanzlage des Vereins weist ein gutes Polster auf. Es gab keine Beanstandungen bei der Prüfung der Unterlagen. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Die anschließende Neuwahl ergab eine Änderung gegenüber dem Vorjahr. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender H.-Werner Demand, 2. Vorsitzender Friedhelm Schulz, 1. Kassenwart Heinz-Peter Weber, 2. Kassenwart Mathias Scherer, 1. Schriftführerin Theresa Steeg und 2. Schriftführerin Nadine Goldschmidt.

Für den Oberstreiter Mädeltreff ist weiterhin Ellen Schulz zuständig und die Übungsstunden werden von Petra Marquis, Nicole Weber, Theresa Steeg und H.-Werner Demand abgehalten. Mit dem Festlegen der Mitgliedsbeiträge, die seit mehr als 25 Jahren konstant sind (7,50 € bzw. 4,00 € pro Jahr), einem Ausblick auf das Jahr 2016 und einem Dank an alle Helfer, Spender und Unterstützer wurde die Versammlung mit einem kleinen Imbiss beendet. Es wäre wünschenswert, wenn sich mehr Mitglieder einmal die Zeit nehmen und die Jahreshauptversammlung besuchen, denn bei dieser Veranstaltung werden die Weichen für die Zukunft gestellt.

Die Wanderung zum **Waldböckelheimer Faschingsumzug** fand am Faschingssonntag statt. Pünktlich um 13:11 Uhr machten sich einige große und kleine Oberstreiter, teilweise kostümiert, auf den Weg nach Waldböckelheim. Bei durchaus brauchbarem Wetter konnte wieder ein abwechslungsreicher und interessanter Zug jubelt werden. Die Kinder waren damit beschäftigt die zahlreichen Wurfartikel zu sammeln. Ein Teil der Wanderer feierte nach dem Umzug weiter an den zahlreichen Ständen in den Straßen entlang der Zugstrecke und am Gemeindehaus. Der Rest machte sich auf den jetzt etwas beschwerlichen Heimweg über den Berg und feierte zu Hause weiter.

Am 02.04.2016 fand der **Frühjahrsputz** auf dem FZG statt. Leider hatten sich an diesem Samstagmorgen nur sechs Erwachse-

ne Oberstreiter Bürger und Bürgerinnen und zwei Jugendliche zum Helfen eingefunden. Es stimmt den Verein schon etwas nachdenklich, wenn sich nur wenige Personen finden, um den Spiel- und Bolzplatz für die neue Saison herzurichten. Speziell die Eltern der Kleinsten unserer Gemeinde sollten einmal überlegen, warum das Gelände das ganze Jahr über so gut besucht ist und angenommen wird. Das funktioniert nur, wenn es in einem ansehnlichen und gepflegten Zustand gehalten wird. Dies kann aber nur dadurch erreicht werden, wenn sich viele dafür einsetzen und mit anpacken, wenn es gilt, den Platz herzurichten. Es erledigt sich nicht von selbst.



Die wenigen Helfer verteilten sich an den einzelnen Spielgeräten und befreiten die Mulchflächen von Unkraut und säuberten die Ränder. Die Mulchunterlage wurde erneuert und die Ränder begradigt.

Auch in dem Gebäude war eine Grundreinigung nach dem langen Winter fällig. Hier fand sich leider nur eine Freiwillige, um das Innere des Gebäudes auf Vordermann zu bringen.

Gegen Mittag waren die Arbeiten erledigt. Neben einem Frühstück gab es noch eine leckere selbstgemachte Gulaschsuppe zum Mittagessen. Der Verein bedankt sich bei allen großen und kleinen Helfern und der Helferin für ihren freiwilligen Einsatz zum Wohl Aller, verbunden mit der Hoffnung, dass sich bei ähnlichen Aktionen zukünftig auch die Nutznießer des Ganzen etwas tatkräftiger beteiligen. Das Gelände steht nun wieder in einem ansehnlichen Zustand für die neue Saison zur Verfügung.

Beim **Kinderturnen** treffen sich ca. 12-14 Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren zur wöchentlichen Spiel- und Sportstunde im Gemeindehaus. Nicole Weber und Theresa Steeg haben im Herbst die Übungsstunde mit den Kleinsten von H.-Werner Demand übernommen. Die Stunden werden von den Kindern sehr gut angenommen.

Petra Marquis trainiert weiterhin die Frauen des Vereins und sorgt für die notwendige Fitness im Alltag.

Im Jahr 2015 hat der Verein erstmals nach 28 Jahren auch wieder mit mehreren Teilnehmerinnen und Teilnehmern an **Wettkämpfen** teilgenommen. Der letzte Besuch von Wettkämpfen mit Vereinsmitgliedern fand 1987 beim Deutschen Turnfest in Berlin statt. 2015 meldete der TuS erstmals wieder Jungen und Mädchen zu Laufwettbewerben in der Region an.

Nach einem Testlauf im September in Heimweiler, an dem Rosa Allenbacher und Paul Demand teilnahmen, wurde beschlossen, bei weiteren Wettkämpfen an den Start zu gehen.

Beim Disibodenberglauf in Odernheim hatten sich sieben Vereinsmitglieder zum Lauf der Bambinis angemeldet. Ohne spezielles Training gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Strecke und gaben ihr Bestes, was die Platzierungen dokumentieren. Die Kinder waren sehr stolz als sie Urkunde und Medaille überreicht bekamen. Das Ergebnis war Ansporn genug, um auch in Waldböckelheim am Silvesterlauf teilzunehmen. Hier waren erfreulicherweise neben acht Kindern auch fünf erwachsene

Vereinsmitglieder dabei, wobei nicht alle für den TuS gestartet sind. In den einzelnen Altersklassen wurden viermal der erste, fünfmal der zweite, zweimal der dritte und zweimal der vierte Platz belegt. Neben einer Urkunde und einer Medaille bekamen alle Kinder noch einen Pokal, der sie besonders stolz machte.

In diesem Jahr beteiligt sich der Verein auch an der Laufserie des Sparkassen-Laufcups. Der TuS ging in Hahnenbach mit 16 Aktiven (13 Kinder und drei Erwachsene) an den Start. Im Sa-



linental erreichten von den insgesamt 12 Teilnehmern erfreulicherweise fünf Kinder und Jugendliche den 1. Platz in ihrer Altersklasse. Am 17.04. wurde in Bad Münster am Stein gelaufen. Von

den 13 Teilnehmern des Vereins wurden wieder viele vordere Plätze in den jeweiligen Altersklassen errungen.

Für die Kinder bietet der Verein ein Laufftreff an, an dem sie gemeinsam laufen und trainieren können, damit sie die Angst vor längeren Strecken verlieren und für den Wettkampf fit sind. (HWD)



OMTs informieren:

Das zehnjährige Bestehen der OMTs im vergangenen November wurde gebührend in der Steinhardter Pizzeria gefeiert. Bei Pizza, Pasta, Salat und dazu einem Gläschen Wein wurde es ein vergnüglicher Abend.



Im Dezember waren wir wieder aktiv am Weihnachtsmarkt beteiligt (siehe eigener Bericht). Zur Weihnachtsfeier spazierten wir ins „Peanuts“ nach Bad Sobernheim. Auch hier verbrachten wir ein paar fröhliche Stunden.

Im Januar 2016 stand ein gemeinsamer Spieleabend auf dem Programm.

In der Faschingszeit im Februar liefen wir gemeinsam zu Fuß nach Waldböckelheim auf den Fastnachtsumzug. Auch hier hatten wir sehr viel Spaß. (ES)

SOMMERFEST
am **26.06.2016**



Weihnachtsmarkt 2015

Am 12.12.2015 fand der Oberstreiter Weihnachtsmarkt auf dem neuen Dorfplatz statt. Auf der gesamten Fläche vom Bushäuschen bis zum Brunnen wurden die Verkaufsstände aufgebaut. Wegen der etwas unsicheren Witterung waren zwei weitere Zelte mit Sitzgelegenheiten für die Besucher aufgebaut.

Neben den beiden Ständen mit kleinen und großen weihnachtlichen Accessoires gab es weitere Stände mit leckerem Essen und diversen alkoholischen und alkoholfreien Getränken. Füllsel, Bratwurst, Gulaschsuppe und Waffeln standen hoch im Kurs und wurden sehr gut angenommen. Am Honigstand, waren nicht nur viele



süße Leckereien, sondern auch verschiedene andere Artikel aus Honig im Angebot.

Vorweihnachtlichen Melodien von CDs sorgten ebenso wie zwei Live-Auftritte für die musikalische Unterhaltung. Der katholische Kirchenchor und das Blasorchester Waldböckelheim traten auf und erfreuten die zahlreichen Gäste des Weihnachtsmarktes.

Der Nikolaus, mit einem Sack voll Geschenken für die Kleinsten, durfte ebenfalls nicht fehlen. Die zahlreichen Kinder warteten geduldig bis der Nikolaus ihnen eine Tüte überreichte.

Die Einnahmen bzw. der Gewinn, der durch die Oberstreiter Stände zusammenkam, wurden bzw. wird komplett an Einrichtungen, Gruppen und Aktionen gespendet.

Der „Oberstreiter Mädeltreff“ übergab ihren Gewinn von 320 €

dem Mittagstisch der Ev. Kirchengemeinde Waldböckelheim. Die komplette Einnahme von 254 €, die durch den Verkauf der leckeren Füllselbrote zusammenkam, spendete Volker Schmell für die Jugendarbeit dem TuS Oberstreit.



Von den „Eichgraben-Mäd“, Raimund Schaaf und Klaus Messer wurde ein Erlös von 405 € durch eine Tombola und den Verkauf von diversen Getränken erwirtschaftet. Mit diesem Betrag sind bereits die Nikolausgeschenke am Weihnachtsmarkt und die Verpflegung der Besucher des Bürgertreffs finanziert worden. Der Restbetrag ist für Aktionen auf dem Dorfplatz vorgesehen.



Die Gemeinde als Veranstalter freut sich sehr über das Engagement der Bürger beim Weihnachtsmarkt und bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen Helfern für ihren Einsatz vor, während und nach dem Markt. Ein ganz

besonderer Dank für die großzügigen Spenden, die der Allgemeinheit zu Gute kommen.

Auch dem Nikolaus, der es sich nicht nehmen ließ unseren kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt zu besuchen, sei gedankt.

Der erste Markt auf unserem Dorfplatz wurde von den vielen Besuchern aus Oberstreit und der näheren Umgebung gut angenommen. (HWD)

Förderverein FF Oberstreit

Am 09.04.2016 fand nach einer Mitgliederversammlung die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Feuerwehr Oberstreit statt. Nach den Unstimmigkeiten innerhalb des Vereins im Jahr 2015, hatte der, im Vereinsregister beim Amtsgericht Bad Kreuznach eingetragene 1. Vorsitzende, Raimund Schaaf zu dieser Versammlung ins Gemeindehaus eingeladen. 18 Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung und dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder, wurde kurz auf die Situation im vergangenen Jahr eingegangen. Es folgten der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Beanstandungen gab es keine. Reiner Kubandt wurde zum Wahlleiter gewählt. Nach der Entlastung wurde folgender

Vorstand ohne Gegenstimme gewählt: 1. Vorsitzender Raimund Schaaf, 2. Vorsitzender Christian Keller, Kassenwart Jochen Raab und als Schriftführerin Birgit Keller. Der Posten des Beisitzers soll mit einem aktiven Feuerwehrmann/frau besetzt werden, um die notwendige technische Sachkompetenz im Vorstand zu haben. Hier ist der Vorstand gefordert eine Person zu finden.

Ende 2015 waren 54 Personen Mitglied des Vereins. Der Mitgliedsbeitrag bleibt bei 12 € pro Jahr. Anträge seitens der Feuerwehr für notwendige Anschaffungen / Maßnahmen lagen nicht vor. Das Thema Veranstaltungen 2016 ist mit den Feuerwehrkameraden, noch abzustimmen. Es wurde vorgeschlagen, einen runden Tisch mit Vertretern des Fördervereins und der Feuerwehr einzuberufen. Eine neutrale Person sollte die Veranstaltung moderieren, mit dem Ziel, zukünftig im Sinne des Vereinszwecks anstehenden Vorgänge und Aufgaben zu erledigen. (HWD)

Termine 2016...

03.05.16	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
07.05.16	Feuerwehrtreff	Feuerwehrhaus	FFeuerwehr Oberstreit
07.06.16	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
26.06.16	Sommerfest	FZ-Gelände	TuS Oberstreit
05.07.16	Bürgertreff	FZ-Gelände	Aktion Füreinander
09.-10.07.16	Zeltlager/Spiele	FZ-Gelände	TuS Oberstreit
02.08.16	Bürgertreff	FZ-Gelände	Aktion Füreinander
XX.08.16	Ausflug	?	TuS Oberstreit
06.09.16	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
10.-12.09.16	Kirmes	FZ-Gelände	Gemeinde

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberstreit

Auflage: 150 Exemplare, Druck: K&S Repro GmbH, Bad Kreuznach

V.i.S.d.P.: Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Gestaltung und Satz: Friedhelm Schulz

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Werner Demand, Rudolf Sutor,

Petra Steeg, Ellen Schulz, Jürgen Hoseus

Fotos: H.-W. Demand, Jürgen Hoseus, Ellen Schulz

Die Dorfzeitung wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Sie erscheint in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten Berichte vor. e-mail: dorfzeitung-oberstreit@t-online.de